

Für Sie zusammengefasst

3/20-Blicke auf die Resultate

Investment-Selektion



April 2017

Bei diesem „Für Sie zusammengefasst“ 3/20-Kommentar handelt es sich um allgemeine Finanzinformationen. Sie sind kein Ersatz für Beratungen, geben keine Empfehlungen und fordern auch zu keinen Kaufhandlungen auf. Die hier enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Personen und Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie können sich ohne Mitteilung hierüber ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft. Ihre Vollständigkeit und Richtigkeit können daher nicht garantiert werden. Die Verwendung und Weitergabe der Inhalte dieses Marktkommentars geschieht auf eigenes Risiko und ist ausschließlich für vertraglich angebundene, professionelle Berater gedacht.

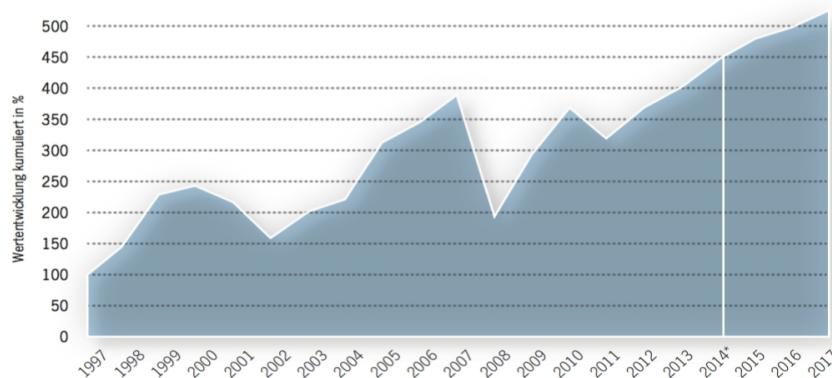
Es war einmal ...

3/20 ist nicht etwa unsere Auslegung der früher geltenden Faustregel 2 % laufende Gebühren und 20 % Erfolgshonorar, sondern spielt auf die bald zwanzig Jahre Track Record (Leistungsnachweis) und den jüngst gefeierten dreijährigen Geburtstag der Investment-Selektion Strategie-Depots an.

Wir werfen einen Blick zurück in die 90er, das Geburtsjahrzehnt meiner Tätigkeit im Portfoliomanagement. Für die (Pop-)Musikinteressierten unter den Lesern, das ist die Zeit der [Fantastischen Vier und des Songs „die da“](#) oder auch [„Rhythm is a dancer“](#). Es ist auch das Jahrzehnt des Endes der Apartheid in Südafrika. Das war 1994, dem ersten Jahr meiner Selbstständigkeit. An 1997 erinnere ich mich gut, nicht nur weil China den Stadtstaat Hong Kong von Großbritannien zurück erhalten hatte, sondern auch, weil Mobiltelefone sich verbreiteten und ich erste SMS geschrieben habe. Kurzum ... es ist seither schon viel Wasser hinter meinem Büro durch die Isar in München geflossen. Im Sinne von [Dr. Alban gibt es nun ein „sing Hallelujah“](#) auf unsere Performance über diesen Zeitraum, in dem Helmut Kohl, Gerhard Schröder und Angela Merkel die deutsche Politik prägten und einige Langzeitmandate ihre Geldanlage durch mich prägen ließen.

Seit Oktober 1997 habe ich eine auf Aktienfonds basierende, mit echten Investorengeldern bis heute laufende Long-only-Strategie (long only = profitiert nur, wenn die Preise/Kurse der Aktien und Fonds steigen, darf nicht absichern bei schwierigen Märkten oder Kursrückgängen). Mandatsbedingt war diese Strategie seit der Auflage bis zum 31.03.2014 durchgehend vollinvestiert. Seither legen wir das Investment-Selektion Strategie-Depot offensiv ++ für die Weiterführung des Track Records zugrunde. Dieses Investment erreichte für Anleger im Zeitraum von 19 Jahren und drei Monaten eine Vervielfachung von 4,9 per 31.12.2016. Aus 100.000 Euro (damals war es noch die „deutsche Mark“) Anfangsinvestment wurden demnach 490.000 Euro. Der MSCI AC Index (weltweite Aktien) weist für den Zeitraum eine Wertentwicklung von 172,02 % aus.

Referenzdepot Vermögensmanagement 1997 - 2017



Bei den dargestellten Werten handelt es sich um reale Vermögenswerte. Betrachtungszeitraum ist 01.10.1997 bis 31.03.2017. Von Oktober 1997 bis März 2014 wurde in der Strategie durchgehend das gesamte Kapital weltweit in Aktienfonds investiert. *Ab dem 01.04.2014 entspricht der Verlauf dem Investment-Selektion Strategie-Depot „offensiv ++“.

Hätte es damals schon ETFs (passive Fonds mit deswegen niedrigeren laufenden Kosten) gegeben, entspräche die Vermögensdifferenz zwischen einem Invest in den imaginären ETF und meiner Strategie 218.000 Euro. Hinzu kämen die niedrigen, aber über neunzehn Jahre doch ins Gewicht fallenden ETF-Kosten von ca. 10 % bis 15%. Wir hatten übrigens die ersten zehn Jahre die 2/20-Regel im Bereich der Vergütung mit den Investoren.



Achtung: Wir wollen nicht zu Aktien-long-only-Investments aufrufen oder irgendeine Form der Beratung einbringen. Die Zeiten für reine Long-only-Investments sind unseres Erachtens nach längst vorbei. Wir bedienen uns jedoch des langjährigen Track Records, um wenig subtil auf unsere Erfahrungen und Erfolge in durchaus turbulenten Börsenphasen hinzuweisen.

Zur Erinnerung: Die Zinsen in den USA und Deutschland für zehnjährige Staatsanleihen standen 1997 noch bei rund 6 % (p. a. und nicht kumuliert in zwanzig Jahren, wie heute in Europa).

In den dann folgenden 19 Jahren gab es einige Herausforderungen. Es begann gleich mit der [Asienkrise](#), es folgte die [Russlandkrise](#), die [LTCM-Abwicklung](#), die Internetblase und deren Platzen, 9/11, die Pleite von [Enron](#) und Jahre später von [Lehman Brothers](#) und noch so allerhand andere kleine Störfeuer an den globalen Finanzmärkten.

Mein Team und ich sind inzwischen überzeugte Multi-Asset-Investoren. „Wer streut, rutscht nicht ...“, sagt der Volksmund. Der durchschnittliche deutsche Anleger ist bekanntermaßen eher ein „Hasenfuß“ und allemal nicht besonders kapitalmarkt- und risikoaffin. Daher haben wir zum 1.4.2014 die Investment-Selektion Strategie-Depots scharf geschaltet ... und die Erfolgsstory wird seither fortgeschrieben.

Alle vier damals aufgelegten Strategien haben jedes Kalenderjahr mit Gewinnen für die Anleger abgeschlossen, haben 2017 bisher (Stand 30.04.2017) eine unseres Erachtens nach sensationelle Entwicklung vorzuweisen und liegen im Durchschnitt über die drei Jahre weit über ihren Zielrenditen. So feiern wir einen gelungenen dritten Geburtstag unserer Investment-Selektion Strategie-Depots.

Um das Glück noch perfekt oder besser gesagt, das Renditeglück auch für den deutschen Anleger risikoverträglich zu machen, haben alle Strategien die Resultate mit einem für viele Anleger akzeptablen und [relativ geringen Risiko](#) erreicht. Letztlich liegen die Renditen der verschiedenen Strategien ungefähr auf oder sogar über dem Niveau von realistischweise von einem Berater alternativ vor drei Jahren eingesetzten Fonds. Das Ganze gelang jedoch bei teilweise erheblich besseren Risikokennziffern.

Jeder, der mit mir dazu schon persönlich gesprochen hat, weiß, dass ich die Renditevergleiche mit Fondsdirektanlagen aus etlichen Gründen recht unsinnig finde. Wer es noch nicht von mir erklärt bekommen hat, sich die Erläuterung jedoch noch anhören möchte, kann gern auf mich zukommen. Trotz meiner Abneigung zu reinen Renditevergleichen lasse ich mich heute ausnahmsweise darauf ein.

Das resultiert auch daraus, dass ich aus einigen Gesprächen der letzten Wochen mitgenommen habe, dass die subjektiven Renditevergleiche über den dicken Daumen eines Beraters oder Anlegers manchmal irrtümlich zu unseren Ungunsten ausfallen.

Im Wettbewerb mit den Fondsfavoriten von Anfang 2014



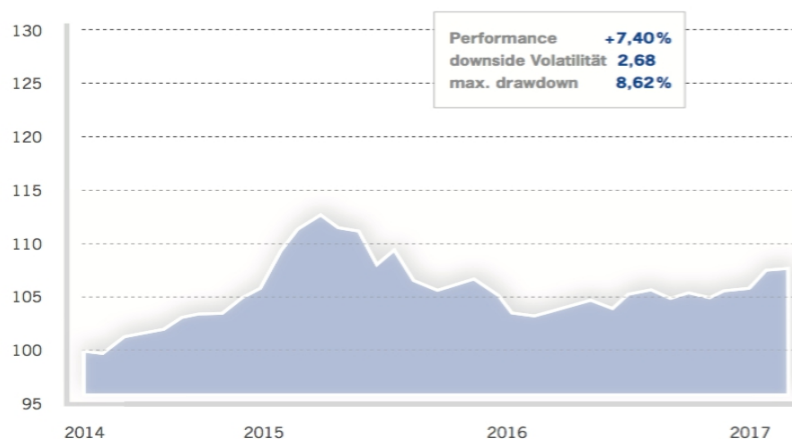
Vor drei Jahren waren die absoluten Favoriten bei den unabhängigen § 34f-Beratern und dementsprechend auch den Anlegern der ethna aktiv, der Carmignac Patrimoine und der Flossbach von Storch Multi Opportunities.

Der ethna liegt beim Renditeprofil nah bei unserem Investment-Selektion Strategie-Depot defensiv und für die letzten drei Jahre sogar fast in Richtung Investment-Selektion Strategie-Depot ausgewogen. Die erreichte Performance des [ethna aktiv](#) liegt in diesem Zeitraum (bis 31.03.2017) mit 4,19 % unter den 7,40 % aus dem Strategie-Depot defensiv und noch mehr unter den 14,80 % des Strategie-Depots ausgewogen.

Entwicklung Investment-Selektion Strategie-Depot

vom 01.04.2014 bis 31.03.2017

Defensiv

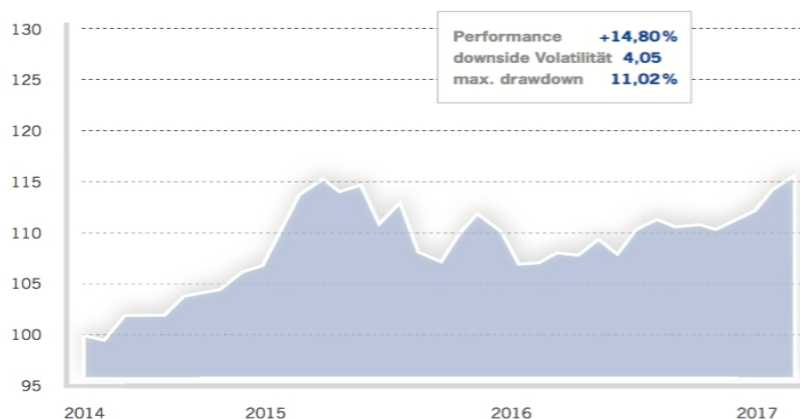


Der [Carmignac Patrimoine](#) liegt über die drei Jahre bis 31.03.2017 im Rendite-Risiko-Profil etwa auf Höhe des Strategie-Depots ausgewogen. Die +16,23 % Performance sind 1,47 % mehr als im Strategie-Depot ausgewogen. Wir erreichten 14,80 % Vermögenszuwachs für die Anleger. Die Mehrperformance wurde für den Carmignac-Investor allerdings mit einem mehr als doppelt so hohen maximalen Kursrückgang erzielt. Manch ein Investor hat das nicht aus- und durchgehalten und der Fonds hatte zwischenzeitlich einige Milliarden Mittelabflüsse.

Entwicklung Investment-Selektion Strategie-Depot

vom 01.04.2014 bis 31.03.2017

Ausgewogen



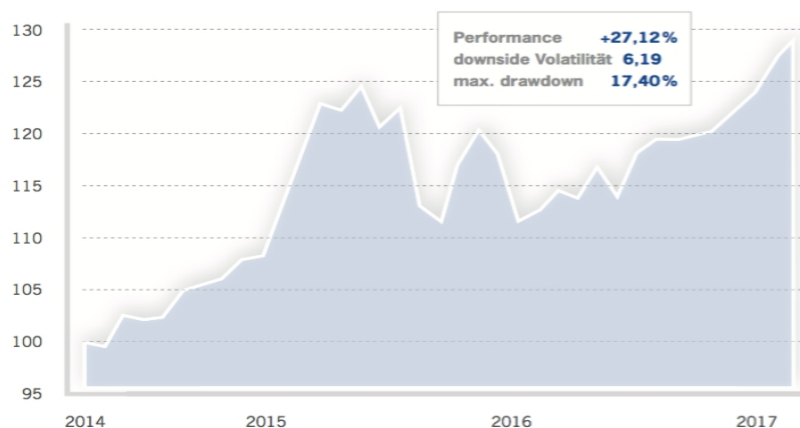
Eine kurze Anmerkung: Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen liegt das Investment-Selektion Strategie-Depots ausgewogen auch in der Wertentwicklung vor dem Carmignac Patrimoine.



Wie schaut es nun mit dem [Flossbach von Storch Multi Opportunities](#) aus? Dieses gigantische Flaggschiff aus dem Kölner Fondshaus ist eine unternehmerisch beeindruckende Erfolgsgeschichte und der absolute Überflieger der letzten drei Jahre. Ein Großteil aller Neuanlagegelder im deutschen Finanzmarkt in aktiv gemanagte Fonds sind in diesen Fonds geflossen. Er konnte im Dreijahreszeitraum unsere +27,12 % kumulierte Wertentwicklung des Investment-Selektion Strategie-Depots offensiv ++ um 0,43 % übertreffen und hat 27,55 % Wertzuwachs für die Anleger generiert. Herzlichen Glückwunsch nach Köln für diese Klasse Leistung!

Dazu noch eine Anmerkung: Uns wurde einst in einem unserer Gespräche mit dem Zielfondskandidaten Bert Flossbach (dem Fondsmanager) gesagt, dass „so zwischen 800 Mio. und 1,2 Mrd. Euro Fondsvolumen über ein Softclosing nachgedacht werden muss, da die Strategie nicht mehr gleich weitergefahren werden kann ...“ Ich finde es daher umso beeindruckender, dass mit den inzwischen 15 Milliarden Euro Volumen in der Strategie (alle Fonds-Tranchen zusammen) die inzwischen gewonnene Erkenntnis mit der Presse geteilt wurde, dass die Strategie scheinbar auch weiterhin ganz hervorragend funktioniert.

Entwicklung Investment-Selektion Strategie-Depot
vom 01.04.2014 bis 31.03.2017
Offensiv++



Ich hoffe, Ihnen mit dieser Illustration der Historie meines Track Records über fast zwanzig Jahre und der Investment-Selektion Strategie-Depots sowie den Vergleichen zu den realistischen alternativen Investments eines Fondsanlegers vor drei Jahren die von mir gewünschten Impulse senden zu können.

Insbesondere verweise ich immer wieder gern auf die im Branchenvergleich herausragenden risikoadjustierten Resultate für die Investoren. Ich bin davon überzeugt, dass es für einen Anleger viel wichtiger ist, eine seiner Risikobereitschaft entsprechende und mithin verträgliche Wertentwicklung von beispielsweise 4,5 % p. a. zu erreichen, anstatt auf eine theoretische Rendite von 8 % p. a. zu hoffen, die jedoch nie erreicht wird, weil die Finanzmarktschwankungen den Investor überfordern und die ursprünglichen Ziele inklusive der Anlagestrategie über Bord geworfen werden.

Ich freue mich auf den Dialog dazu und bin fest entschlossen, dass wir auch in den nächsten 19 Jahren – gemeinsam – die Anstrengungen unternehmen werden, an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen und erstklassige risikoadjustierte Renditen sowie Vermögensschutz für Ihre Mandanten erreichen zu können.



Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am 25.07.2017 um 19 Uhr. Da ist die nächste traditionelle Online- und Telefonkonferenz. Wir geben unseren Halbjahresrück- und Ausblick und erläutern die Auswirkungen auf die Portfolios. Sie können sich heute schon dafür registrieren. Klicken Sie auf diesen Link und melden sich gleich dazu an. [ANMELDUNG](#)

Ich danke den bereits investierten Beratern und Investoren an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich für ihr Vertrauen.

Ihr

Stefan Schrader

Disclaimer: Alle Angaben dieses Artikels erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Der Artikel stellt keine Anlageberatung dar. Diese muss individuell unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls erfolgen. Der Artikel darf nicht zur Grundlage individueller Anlageentscheidungen gemacht werden. Er dient lediglich einer ersten und allgemeinen Information. Für inhaltliche Fehler oder Unvollständigkeiten wird nicht gehaftet. *Adressaten des Artikels sind die mit Investment-Selektion kooperierenden Finanzdienstleister.*